

**Satzung
zur Änderung der Studienordnung
für den Studiengang Technologie der Funktionswerkstoffe
mit dem Abschluss Bachelor of Science
an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg**

Vom 3. September 2007

(Fundstelle: http://www.uni-wuerzburg.de/amtl_veroeffentlichungen/2007-20)

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2 i.V.m. Art. 58 Abs. 1 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) vom 23. Mai 2006 (GVBl. S. 245, BayRS 2210-1-1WFK) in der jeweils geltenden Fassung erlässt die Julius-Maximilians-Universität Würzburg folgende Satzung:

§ 1

Die Studienordnung für den Studiengang Technologie der Funktionswerkstoffe mit dem Abschluss Bachelor of Science an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg vom 14. März 2007 (www.uni-wuerzburg.de/amtl_veroeffentlichungen/2007-6) wird wie folgt geändert:

1. § 6 Abs. 4 erhält folgende Fassung:

„(4) Für das Bestehen der Teilmodulprüfungen betreffend die Inhalte der in den Anlagen genannten Lehrveranstaltungen werden ECTS-Punkte entsprechend dem European Credit Transfer System vergeben.“

2. § 7 Abs. 2 Satz 1 erhält folgende Fassung:

„¹Die erfolgreiche Teilnahme an einer Teilmodulprüfung betreffend die Inhalte einer Lehrveranstaltung oder mehrerer Lehrveranstaltungen wird bescheinigt, wenn der bzw. die Studierende die erforderlichen Kenntnisse nachgewiesen hat.“

3. § 11 Abs. 1 Satz 2 erhält folgende Fassung:

„²Die Fachstudienberatung wird von einem bzw. einer jeweils im Vorlesungsverzeichnis ausgewiesenen Fachstudienberater bzw. -beraterin durchgeführt.“

4. Die Anlage erhält folgende Fassung:

**„ANLAGE
Studienplan für den Bachelor-Studiengang
“Technologie der Funktionswerkstoffe”**

1. Semester

Fach	Umfang ¹	ECTS-Punkte ²
Mathematik für Studierende der Technologie der Funktionswerkstoffe 1 (10-MTFU1)	5 V/2 Ü	8
Einführung in die praktische Informatik für Studierende aller Fakultäten (10-I-EPIN)	3 V/1 Ü	5
Einführung in die Physik I für Studierende eines physiknahen Nebenfachs (11-ENNF1)	4 V/2 Ü	7
Physikalisches Praktikum für Studierende eines physiknahen Nebenfachs (11-PNNF)	4 P	3
Experimentalchemie (08-IAC-1)	4 V	5

16 V, 5 Ü, 4 P = 25 SWS, ECTS = 28

2. Semester

Fach	Umfang ¹	ECTS-Punkte ²
Mathematik für Studierende der Technologie der Funktionswerkstoffe 2 (10-MTFU2)	4 V/2 Ü	7
Einführung in die Physik II für Studierende eines physiknahen Nebenfachs (11-ENNF2)	4 V/2 Ü	7
Organische Chemie für Studierende der Medizin, Biomedizin, Zahnmedizin, Ingenieur- und Naturwissenschaften (08-IOC-1)	2 V	3
Praktikum Allgemeine und Analytische Chemie für Studierende der Ingenieurwissenschaften (08-IAC-2)	5 P	5
Grundgebiete der Elektronik I (99-EL-1V1, 99-EL-1Ü1)	3 V/2 Ü	0 ³

13 V, 6 Ü, 5 P = 24 SWS, ECTS = 22

3. Semester

Fach	Umfang ¹	ECTS-Punkte ²
Mathematik für Studierende der Physik und Ingenieurwissenschaften III (11-MPI3)	4 V/2 Ü	8
Organisch-chemisches Praktikum für Studierende der Ingenieurwissenschaften (08-IOC-2)	6 P	4
Seminar zum organisch-chemischen Praktikum für Studierende der Ingenieurwissenschaften (08-IOC-3)	2 S	3
Physikalische Chemie I (Thermodynamik, Elektrochemie) für Studierende der Ingenieurwissenschaften (08-IPC-1)	2V/2 Ü	6

Grundlagen der Technischen Mechanik (99-TM)	2 V/2 Ü	5
Materialwissenschaften I (Einführung in die Grundlagen) (08-FS1) ⁵	3 V	4
Grundgebiete der Elektronik II (99-EL-1V2, 99-EL-1Ü2)	3 V/2 Ü	10 ³

14 V, 8 Ü, 6 P, 2 S = 30 SWS, ECTS = 40

4. Semester

Fach	Umfang¹	ECTS-Punkte²
Physikalische Chemie II (Grundlagen der Quantenmechanik und Spektroskopie) für Studierende der Ingenieurwissenschaften (08-IPC-2)	3 V/2 Ü	8
Rechnergestützte Konstruktion und Fertigung (CAD/CAM) (99-CA)	2 V/2 Ü	5
Materialwissenschaften II (Die großen Werkstoffgruppen) (08-FS2) ⁵	3 V/1 Ü	5
Ingenieurwissenschaftliches Grundpraktikum (Maschinenbau, Elektrotechnik) (99-IP)	5 P	5
Allgemeine Schlüsselqualifikationen, insbes. aus Wirtschafts-, Sozial- und Rechtswissenschaften ⁴	4 (V,Ü,IS)	5

8-12 V, 5-9 Ü, 0-2 IS, 5 P = 22 SWS, ECTS = 28

5. Semester

Fach	Umfang¹	ECTS-Punkte²
Physikalische Chemie für Studierende der Ingenieurwissenschaften, Praktikum (08-IPC-3)	4 P	6
Chemische Technologie der Materialsynthese (08-CT-1)	3 V/1 Ü	4
Praktikum Chemische Technologie der Materialsynthese	4 P	6
Physikalische Technologie der Materialsynthese (11-TMS-1)	3 V/1 Ü	6
Praktikum Physikalische Technologie der Materialsynthese (11-PPT)	4 P	4
Allgemeine Schlüsselqualifikationen, insbes. aus Wirtschafts-, Sozial- und Rechtswissenschaften ⁴	4 (V,Ü,IS)	5

6-10 V, 2-6 Ü, 0-2 IS, 12 P = 24 SWS, ECTS = 31

6. Semester

Fach	Umfang¹	ECTS-Punkte²
Technologie der Verbundwerkstoffe (03-TV-1)	2 V	3
Praktikum zur Technologie der Verbundwerkstoffe (03-TV-2)	2 P	2
Materialprüfung: Festkörperanalytik (08-FS3-1V) ⁵	2 V	0 ⁶
Praktikum zur Materialprüfung: Festkörperanalytik (08-FS3-1P) ⁵	2 P	6 ⁶
Wahlpflichtfächer aus Naturwissenschaften, Technik, Informatik und Medizin	2V/2 Ü o. 2 P	5

Bachelor-Thesis ⁷ , 360 h, max. 9 Wochen (08-BT)	12
Kolloquium zur Bachelor-Thesis (08-BKOLL)	3

6 V, 0-2 Ü, 4-6 P = 12 SWS, ECTS = 31

Erläuterungen

- Der Umfang der Lehrveranstaltung ist in Semester-Wochenstunden (SWS) angegeben.
V = Vorlesung, Ü = Übungen, P = Praktikum, S = Seminar, IS = Intensivseminar.
- Für jedes bestandene Teilmodul werden ECTS-Punkte (entsprechend dem European Credit Transfer System) vergeben. Diese richten sich nach dem erforderlichen Arbeitsaufwand der Studierenden (vgl. § 7 Abs. 1 der Studienordnung).
- „Grundgebiete der Elektronik I“ wird zusammen mit „Grundgebiete der Elektronik II“ geprüft.
- Aus dem Bereich der allgemeinen Schlüsselqualifikationen, insbesondere aus Wirtschafts-, Sozial- und Rechtswissenschaften, werden folgende Veranstaltungen empfohlen:

	Umfang	ECTS-Punkte ²
Einführung in die Betriebswirtschaftslehre (für Nicht-Wirtschaftswissenschaftler) (12-EBWL-N)	2 V/2 Ü	5
Beschaffung, Produktion und Logistik (für Nicht-Wirtschaftswissenschaftler) (12-BPL-N)	2 V/2 Ü	5
Interne Unternehmensrechnung und -steuerung (Managerial Accounting) für Nicht-Wirtschaftswissenschaftler (12-IntUR-N)	2 V/2 Ü	5
Jura 1 (02-J1)	2 V/2 Ü	5
Jura 2 (02-J2)	2 V/2 Ü	5
Philosophische Grundlagen der Geistes-, Sozial- und Humanwissenschaften (06-B-P2TF1)	4 IS	5
Philosophische Grundlagen der Natur- und Technikwissenschaften (06-B-P2TF2)	4 IS	5
Präsentations- und Kommunikationstechnik (08-PK)	2 V/2 Ü	5

Andere Lehrveranstaltungen können nach vorheriger Absprache mit den Fachstudienberatern bzw. Fachstudienberaterinnen gewählt werden.

- Aus dem Bereich der fachspezifischen Schlüsselqualifikationen werden folgende Veranstaltungen empfohlen:

	Umfang	ECTS-Punkte ²
Materialwissenschaften I (Einführung in die Grundlagen) (08-FS1)	3 V	4
Materialwissenschaften II (Die großen Werkstoffgruppen) (08-FS2)	3 V/1 Ü	5
Materialprüfung: Festkörperanalytik (08-FS3)	2 V/2 P	6
Summe		15

- „Materialprüfung: Festkörperanalytik“ wird zusammen mit „Praktikum zur Materialprüfung: Festkörperanalytik“ geprüft.
- Die Bachelor-Thesis soll nach Ende des 5. Semesters begonnen und im 6. Semester abgeschlossen sein. Sie wird mit 12 ECTS-Punkten bewertet.“

§ 2
In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Universität Würzburg vom 18. Juli 2007.

Würzburg, den 3. September 2007

Der Präsident:

Prof. Dr. A. Haase

Die Satzung zur Änderung der Studienordnung für den Studiengang Technologie der Funktionswerkstoffe mit dem Abschluss Bachelor of Science an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg wurde am 3. September 2007 in der Universität niedergelegt; die Niederlegung wurde am 4. September 2007 durch Anschlag in der Universität bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist daher der 4. September 2007.

Würzburg, den 4. September 2007

Der Präsident:

Prof. Dr. A. Haase